

Ministerbesuch auf dem Messestand der TAS

Herbert Reul, Innenminister des Landes NRW, besuchte am 26. September im Rahmen eines Rundgangs auch den Messestand der TAS auf der Security in Essen. Besonders interessierten den Minister Alarmierungslösungen im Krisenfall, wie z. B. „Amok-Schulalarm“, eine automatisierte, sichere und hochverfügbare Alarmierung über spezielle Mobilfunkgeräte.

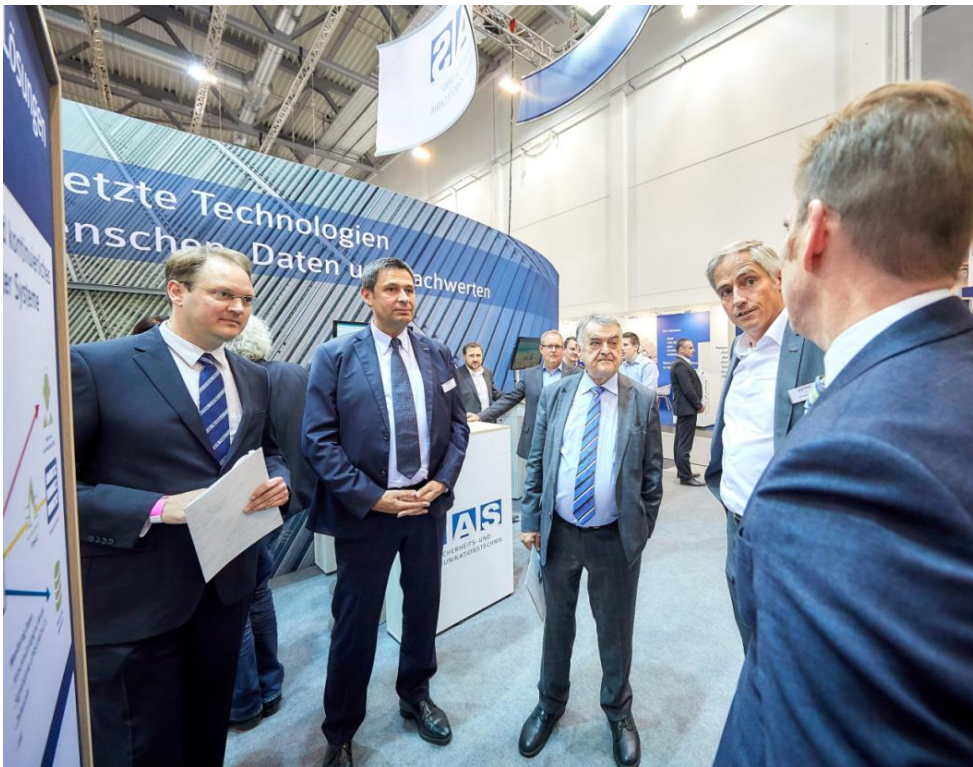
Die beiden Geschäftsführer der TAS, Frank Lisges und Stephan Holzem, stellten dem Innenminister das Unternehmen TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik vor, das seit mehr als 90 Jahren in NRW ansässig ist und am Standort Mönchengladbach rund 150 Mitarbeiter beschäftigt. Mehr als 100 weitere Mitarbeiter betreuen von den bundesweiten Niederlassungen aus Kunden u. a. aus den Bereichen Banken, Tankstellen und Handel. Sie alle setzen auf die vernetzten Sicherheitslösungen der TAS und vertrauen dem Marktführer in der professionellen Übertragungstechnik, um beispielsweise Alarm- und Störmeldungen über alle Netze sicher zu übermitteln.

Der Besuch des Ministers kam auf Initiative der "Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V." (ASW NRW) zustande. Der Vorstandsvorsitzende Christian Vogt und Geschäftsführer Dr. Christian Endreß begleiteten den Minister zusammen mit hochrangigen Wirtschafts- und Behördenvertretern sowie Verantwortlichen der Messe Essen auf seinem Rundgang. Gemeinsam mit dem Innen- und dem Wirtschaftsministerium NRW sowie den nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern geht man gezielt und ganzheitlich ein immer wichtiger werdendes Thema an: die Sicherheit in einer vernetzten Wirtschaft.

Auf Interesse stießen daher die Digitalisierungslösungen der TAS wie beispielsweise Monitoring und Fernwartung von Gefahrenmeldeanlagen unter höchsten Sicherheitsanforderungen. Das Thema Vernetzung ist von zentraler Bedeutung, um Menschen, Daten und Sachwerte angesichts immer steigender und komplexer Bedrohungsszenarien wirkungsvoll zu schützen. Das hat die Security 2018 deutlich gezeigt.



Herbert Reul, Innenminister des Landes NRW, lässt sich von Frank Lisges, Geschäftsführer der TAS, Produkte der Übertragungstechnik erläutern; links im Bild Stephan Holzem, TAS.
Bildquelle: Adrian Bedoy, Corporate Inspiration



Von links nach rechts: Dr. Christian Endreß, Geschäftsführer der "Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V." (ASW NRW), Frank Lisges, Geschäftsführer TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik, Herbert Reul, Innenminister des Landes NRW und Stephan Holzem, Geschäftsführer TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik
Bildquelle: Adrian Bedoy, Corporate Inspiration

259 Wörter, 2.025 Zeichen ohne Bildunterschriften

Zum Unternehmen

Im Jahre 1924 wurde die Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG in Mönchengladbach gegründet. Heute beschäftigt der Spezialist für Sicherheits- und Kommunikationstechnik rund 250 hoch qualifizierte Mitarbeiter an verschiedenen Standorten in der Bundesrepublik Deutschland und betreut mehrere Tausend Kunden im In- und Ausland. Das Unternehmen entwickelt technische Lösungen für Industriekonzerne, mittelständische Unternehmen, Finanzdienstleister, Behörden, Filialisten und Privathaushalte. Neben der Produktentwicklung u. a. in der Übertragungstechnik und bei sicherheitsrelevanten Kommunikationssystemen betreut die TAS bundesweit viele Objekte im Bereich Video-, Einbruch- sowie Brandmeldetechnik und entwickelt globale Zutrittskontrollsysteme.